



# Sammlung Theaterzettel

## Undine

**Lortzing, Albert**

**1869-06-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 143. Sonntag,

20. Juni 1869.

# UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Koning.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Schloffer.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Schloffer.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Knapp.
Martha, sein Weib	Fräul. Grimm.
Undine, ihre Pflgetochter	Frau Ulrich-Rohn.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Starke.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Rodde
Hans, Kellermeister	Herr Ditt.
Reichskanzler	Herr Mühlendorfer.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Pandsente. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorse. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.  
Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Fräul. Baumgartner. Krank: Fr. Hausen.

## EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 48 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwi d e r (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Zm Anschluß an obigezüge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.